

Rad- und Wegeverbindung zwischen Mühlberg und Mühlgrabensteig jetzt hergestellt

Am Mühlgraben ist ein kombinierter Fuß- und Radweg entstanden. Am 8. April ist er in Anwesenheit von Glauchauer Stadträten, des Geschäftsführers sowie des Bauleiters der Fa. HSE-Bau GmbH, des Bürgervereins „Wir im Wehrdigt e.V.“ sowie teilnehmenden Bürgern freigegeben worden. Zwischen dem Mühlgrabensteig – er läuft vom Inneren bis zum Äußeren Stadtgraben – und dem Mühlberg unterhalb des Schlosses wurde eine durchgehende Verbindung geschaffen.

Die Arbeiten, die am 29. September 2014 begannen, beinhalteten den grundhaften Ausbau des Weges entlang des sogenannten Prallhangs mit abschließendem Aufbringen einer Asphaltdecke mit hellem Einstreu. Entwässerungslei-

tungen und eine Stützwand aus L-Betonsteinen gehören ebenfalls zur neuen Trasse. Die Länge des Weges beträgt ca. 300 m und ist etwa 2,50 m breit. Die Maßnahme umfasste 190.600 Euro und wurde teilweise aus Eigenmitteln sowie aus Fördermitteln finanziert.

Der Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, begrüßte die hergestellte durchgängige Wegeverbindung vom Leipziger Platz bis zum Stausee, die nun auch viele Spaziergänger zum Schlendern, Pedaltreter zum Radfahren oder Sportler zum Joggen einladen dürfte. „Der schöne Weg kommt allen Glauchauern und Besuchern der Stadt zugute und rundet nun das heutige Gesamtbild der Glauchauer Unterstadt ab“, sagte dieser. Zwar habe die Maßnahme „viel Geld erfordert, den-

08,2015 - Nichtamtlicher Teil

StadtKURIER Glauchau



noch ist das eine Investition in die Zukunft.“

Er dankte abschließend dem Glauchauer Stadtrat, ohne dessen Beschluss und Mut, die Maßnahme anzugehen, die Schaffung der Wegeverbindung nicht möglich geworden wäre. Ein weiterer Dank ging an die bauausführende Firma HSE-Bau GmbH für die Realisierung.

Splitter:

Die Maßnahme umfasste das Lösen und den Einbau von 1.000 m³ Boden; das Einbauen von 54 m Entwässerungsleitungen; 950 m² Asphaltbefestigung in Wegen; das Setzen von 57 m Betonbord sowie von 38 m² Betonpflaster; die Herstellung von 135 m² Bankett; 65 Stück Stein, den Einbau von Stützwinkeln sowie Betonfertigteilen, außerdem Geländer von 44 m Länge, das Anbringen eines Handlaufs und Stützen aus Stahl und schließlich die Herstellung von ca. 1.840 m² Rasen. □



Haben gemeinsam den Weg freigegeben: Gottfried Keil (stellv. Vorsitzender des Bürgervereins „Wir im Wehrdigt“), Stadtrat Ulrich Schleife, Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler sowie **Stadträtin Ines Springer** und die Stadträte Klaus Klötzner und Nico Tippelt (von links).

Foto: Stadt Glauchau